



DIGITAL DRIVE FÜR DIE BWFUHRPARKSERVICE GMBH

Einfach zu mehr Transparenz und Wirtschaftlichkeit bei Mobilitätsservices

Mit dem richtigen Fahrzeug zur richtigen Zeit am richtigen Ort bietet die BwFuhrparkService GmbH (BwFPS) ihren Kunden Mobilität nach Maß – im In- und Ausland. Kontinuierlich passt die BwFPS ihre Services an die Bedürfnisse des Kunden an, etwa durch den Einsatz von Schlüsseltresoren: SB-Stationen ermöglichen den unbegleiteten Zugang zum Auto rund um die Uhr. Im Zuge der Digitalisierung ihrer Mobilitätsdienstleistung hat die BwFPS unter anderem auch schon die papierlose eÜbergabe von Fahrzeugen und den eAbruf für die Fahrzeuganforderung realisiert. Doch die Maßnahmen reichen weiter. Mit der Telematiklösung Digital Drive der Deutschen Telekom soll die Wirtschaftlichkeit der dauerhaft bei den Kunden eingesetzten Fahrzeugen verbessert werden. Digital Drive basiert auf einer OBD2-Hardware zur Datenerfassung inklusive SIM-Karte, sicherer Datenverarbeitung in der Telekom Cloud und Bereitstellung von Fahrzeugdaten. Die BwFPS übernimmt die anonymisierten Daten ins eigene Rechenzentrum zur weiteren Auswertung. Durch die neue Transparenz lässt sich für jede Dienststelle der beste Service-Mix aus kurz- und langfristigen Mietmodellen entwickeln. Dies verbessert die Fahrzeugauslastung und spart wertvolle Steuergelder.

AUF EINEN BLICK

- Die BwFuhrparkService GmbH (BwFPS) betreibt einen Pool aus rund 21.000 handelsüblichen Fahrzeugen und forciert die Digitalisierung ihrer Mobilitätsdienstleistung
- Im Auftrag des Bundesministeriums der Verteidigung hilft die BwFPS dabei, die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugeinsatzes durch optimale Nutzung zu verbessern
- Die BwFPS nutzt hierfür u.a. auch die Telematiklösung Digital Drive der Deutschen Telekom
- Die OBD2-basierte Lösung übermittelt anonymisierte Fahrzeugdaten, wie z. B. die gefahrenen Strecken aber auch Angaben wie Datum und Uhrzeit, in die Telekom Cloud
- Über eine Middleware gelangen die Daten ins SAP-System der BwFPS zur weiteren Auswertung und Visualisierung für die Beratungsgespräche
- Aus den Ergebnissen wird der beste Service-Mix für die Dienststelle abgeleitet und umgesetzt
- Der wirtschaftlichere Fahrzeugeinsatz führt zu entsprechenden Kosteneinsparungen

DIE REFERENZ IM DETAIL

DER KUNDE. Die BwFuhrparkService GmbH (BwFPS) wurde im Jahr 2002 als Mobilitätsdienstleister für die Bundeswehr gegründet. Mit über 480 eigenen Mitarbeitern stellt sie den Bundeswehr-Dienststellen und ihren Mitarbeitern sowie Soldaten immer das richtige Fahrzeug zur rechten Zeit zur Verfügung. Neben zahlreichen Sonderfahrzeugen müssen vor allem Pkws und Kleintransporter der über 25 Marken beschafft, gemanagt und betriebsbereit gehalten werden. Seit Februar 2017 erfolgt die Disposition der insgesamt über 31.000 Fahrzeuge und ca. 700 Kraftfahrer aus vier regionalen Dispositionscentern. Als Kundenanlaufstelle dienen darüber hinaus über 130 Servicecenter, Servicestationen und SB-Stationen. Durch die fortschreitende Digitalisierung eröffnen sich neue Optimierungsmöglichkeiten, die in das traditionelle Geschäft eingeführt werden. Die Nutzung von personenungebundenen Übergabemöglichkeiten sowie der Einsatz von Telematik sind dabei nur Beispiele.

DIE AUFGABE. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten als Inhouse-Gesellschaft des Bundes forciert die BwFPS konsequent ihre Innovationsstrategie für Mobilitätsdienstleistungen. Neue Technologien werden sorgsam und schrittweise getestet, auf Basis dieser Erfahrungen dann Freigaben eingeholt und anschließend sukzessive ausgerollt. Als Gesellschafter der BwFPS erteilte das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) seinem Mobilitätsdienstleister den Auftrag, mehr Transparenz in die Mobilitätsbedarfe der Dienststellen zu bringen. Mit einer Telematiklösung wollte die BwFPS zunächst einmal nachweisen, dass es möglich ist, im Mobilitätsumfeld Daten zu erheben, auszuwerten und im Sinne des Kundenmehrwerts in das eigene Angebot einzuflechten. Nach eingehender Marktsondierung im Jahr 2017 und ersten Erfahrungen mit einem simplen Blackbox-Produkt entschied sich die BwFPS für die einfache und bewährte OBD2-basierte Lösung Digital Drive der Deutschen Telekom. In der Natur der Sache liegen die besonders hohen Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz. Es erfolgte ein Sicherheits-Assessment, das den gesamten Datenfluss inklusive Datenverarbeitung eingehend prüfte. Außerdem die Klassifizierung der Schutzwürdigkeit und Zweckbindung der zu erhebenden Daten. Digital Drive bestand erfolgreich alle Prüfungen.

DIE LÖSUNG. Eine erste Erprobung mit einer Handvoll Fahrzeugen führte schnell zum „Go“. In einem ersten Schritt wurden rund 60 Fahrzeuge einer Pilot-Dienststelle mit dem in die OBD2-Schnittstelle eingesteckten Dongle ausgestattet. Zusammen mit der Vehicle Identification Number werden die in Echtzeit erfassten Daten zu Standorten, gefahrenen Strecken, Start- und Endzeitpunkten anonymisiert in die sichere Telekom Cloud übertragen. Der Dongle enthält dafür eigens eine SIM-Karte. Über die SAP-Middleware Process Orchestration (PO) gelangen die Daten aus der Cloud in das SAP-Business-Intelligence-System der BwFPS zur Filterung, Aggregation

und Auswertung. Ein internes Portal der Bundeswehr visualisiert die Ergebnisse zur Nutzungsintensität der einzelnen Fahrzeuge. In Beratungsgesprächen zwischen den Dienststellenverantwortlichen und den Mobilitätsberatern der BwFPS werden mögliche Optimierungen abgeleitet.

DER KUNDENNUTZEN. Dank Digital Drive kann die BwFPS zu einer wirtschaftlicheren Nutzung ihrer Mobilitätsservices beitragen. Aufgrund der neuen Transparenz sieht jede Dienststelle, inwiefern die in Anspruch genommenen Mobilitätsservices zu ihrem realen Bedarf passen. Mit der richtigen Mischung etwa aus Lang- und Kurzzeitmietmodellen lässt sich viel Geld sparen. Der Komfort, immer die richtigen Fahrzeuge zur richtigen Zeit am richtigen Ort verfügbar zu haben, bleibt gleich. Außerdem nehmen die Flexibilität und Fahrzeugauslastung zu. Nach dem bereits geplanten, zeitlich versetzten Rollout von Digital Drive auf weitere rund 80 Dienststellen für jeweils einen bestimmten Zeitraum kann die Lösung ihre volle Stärke ausspielen. Denn neben der Kosteneinsparung für die Dienststellen erwartet die BwFPS auch, dass weniger Fahrzeuge beschafft und betrieben werden müssen, was zu einer Reduzierung an benötigten Haushaltsmitteln und damit Steuergeldern führt. Die Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie der EU-Datenschutzgrundverordnung werden durch Digital Drive eingehalten. Die BwFPS denkt bereits über weitere Einsatzmöglichkeiten von Digital Drive nach. Beispielsweise für die vorausschauende Wartung. Denn aufgrund von Verbrauchs- und Leistungsdaten lassen sich Muster erkennen, um Fahrzeuge mithilfe von optimierten Werkstatt-Services zielgerichtet und rechtzeitig zu warten. „Durch die einfache Inbetriebnahme von Digital Drive mittels Plug & Play hatten wir schnell valide Daten im Portal“, freut sich Kiumars Farhur, CIO der BwFPS. „Die Telekom hat insgesamt einen sehr guten Job gemacht. Dank des agilen Mindsets haben die Kollegen der Telekom sehr schnell auf unsere Anforderungen reagiert.“



KONTAKT

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: referenzen@t-systems.com
Internet: www.t-systems.com

HERAUSGEBER

T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland